

Die Laufserie 2021

Liebe Läuferinnen und Läufer

Wir haben uns mit den veranstaltenden Vereinen und den Gesundheitsämtern besprochen und haben eine hoffentlich tragfähige Lösung, wie wir in 2021 die Läufe und Serien durchführen können. Dieser Vorschlag ist im September und Oktober entstanden, als die Infektionszahlen überschaubar waren und wir annehmen konnten, wir könnten eine Serie in der aufgeführten Form durchführen. Wir sind mit einem Konzept an die Gesundheitsämter Paderborn und Höxter herangetreten. Zu dem Zeitpunkt haben sie sich die Zeit nehmen können, die Vorschläge zu lesen und für durchführbar zu befinden. Die Hygieneregeln sind von jedem Verein einzeln mit einem Wege-Plan über die zuständigen Ordnungsämter zur finalen Genehmigung einzureichen.

Ziele

Wir haben Konzepte erarbeitet und verabredet, damit ihr als Teilnehmer*innen bei allen Veranstaltungen ähnliche Verhältnisse und Regeln vorfindet. Die Regeln weichen nur im Detail und bei den örtlichen Gegebenheiten ab (Stichwort Wegepläne). Wir haben keine Idee, wie „voll“ die Veranstaltungen werden, rechnen aufgrund eurer berechtigten Vorsicht aber mit deutlich weniger Personen als vor Corona.

Veranstaltungen

Die Vereine im Hochstift haben ihre Termine für reale Läufe abgestimmt und festgelegt. Darüber hinaus werden fast alle Veranstalter einen virtuellen Lauf auf den Originalstrecken anbieten. Ob „virtuell“ der richtige Ausdruck ist, sei dahingestellt. Er hat sich eingebürgert, obwohl man schon real unterwegs ist. Mit „virtuell“ ist der Lauf alleine auf der Originalstrecke mit Selbst-Stoppung gemeint.

Reale und virtuelle Läufe

- Die Vereine planen einen realen Lauf zu einem abgestimmten Termin.
- Die Vereine bieten in der Woche vor dem Termin auf ihren originalen Strecken „virtuelle“ Läufe an. Die Strecken werden ausgeschildert.
- Die Laufstrecken müssen durch die Veranstalter gekennzeichnet und gewartet werden.
- Die Streckenlängen werden angepasst, so dass Start und Ziel an gleicher Stelle ist (Nettozeit).
- Alternativ denken Hembsen und Ovenhausen darüber nach, einen weiteren Tag für den realen Lauf anzubieten, um das Teilnehmerfeld zu entzerren.
- Die virtuellen Läufe werden in die Ergebnislisten eingearbeitet.

Nur die erste Ergebnismail eines „virtuellen“ Läufers wird gewertet, außerdem können nur dann mehrere Starts mit unterschiedlichen Streckenlängen für einen Lauf gewertet werden, wenn dies auch in der Realität möglich ist. Bedenken werden von der Versammlung bzgl. Vergleichbarkeit der Ergebnisse geäußert, da unterschiedliche Wetterbedingungen das Ergebnis beeinflussen können. Allerdings steht bei der virtuellen Durchführung die Teilnahme an sich im Vordergrund, eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist nur bedingt möglich. Die zeitliche Begrenzung der virtuellen Läufe wird durch die Veranstalter festgelegt. Der virtuelle Lauf findet

vor dem realen Lauf statt, am realen und auch virtuellen Lauf können auch weiterhin Läufer außerhalb des Hochstift-Cups teilnehmen. Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen ist aktuell nicht vorhersehbar.

Die virtuellen Läufe dienen dem Zweck die Läufe am Leben zu erhalten und den Läufern ein Angebot zu machen, damit sie interessiert bleiben.

In der Ergebnisliste kann kenntlich gemacht werden, ob der Lauf real oder virtuell absolviert wurde. Wenn die Vereine einen Unterschied bei der Auswertung der Läufe wünschen, wäre das möglich. Bei der Auswertung durch den Hochstift-Cup werden aber alle zusammengefasst. Die Teilnehmerbegrenzung für einen Lauf umfasst nur die realen Starter, bei den virtuellen Starts gibt es keine Begrenzung. Bereits bei der Anmeldung muss angegeben werden, ob der Lauf real oder virtuell absolviert wird. Die virtuellen Starts könnten durch freiwillige Spenden beglichen werden, für reale Starts wird weiterhin das Startgeld erhoben. Die Spenden könnten teilweise gemeinsam durch die Vereine für einen guten Zweck gespendet werden.

Die Auswertung der realen Läufe wird im kommenden Jahr bei dem Großteil der Vereine durch das angeschaffte System erfolgen, auch Salzkotten und Warburg sind in der Planung.

Anmeldung

Es werden ausschließlich Online Anmeldungen angeboten. Es ist zu erwarten, dass die Gesamtzahl der Personen im Veranstaltungsbereich begrenzt wird. Eine Anmeldung für den Lauf muss in jedem Fall online für reale als auch für virtuelle Läufe erfolgen, um die Teilnehmerzahlen zu regulieren. Bei vollem „realen“ Kontingent kann auf „virtuell“ ausgewichen werden.

Hygienekonzept

Wir haben ein grundsätzliches Hygienekonzept erstellt und im Prinzip mit den Gesundheitsämtern abgestimmt. Zu finden auf der HSC-Webseite mit einem Wege-Muster für Bentfeld. Wegepläne wird es auf den Vereinswebseiten geben. Die Hygienekonzepte sind Teil der Lauf-Beartragungen und werden im Lauf des Jahres über die Ordnungsämter an die Gesundheitsämter geleitet. Deshalb mögen sich je nach Lage im Lauf des Jahres die Regeln ändern. Abhängig ist eine Genehmigung auch von der jeweiligen Pandemieentwicklung.

Regeln Anmeldung, Chipsystem

- Anmeldungen müssen online erfolgen (HSC und Vereine)
- Bis auf Westenholz arbeiten alle Läufe mit dem Transpondersystem.
- HSC-Serienteilnehmer bekommen Transponder und Startnummer für das Laufjahr (ggf. auch für mehrere)
- Starter für mehrere Läufe, aber ohne HSC-Wertung können ebenfalls eine Dauernummer erhalten, über das HSC Portal.
- Die Nummern-Ausgabe erfolgt im Einbahnstraßensystem
- Keine Duschen/ Umkleiden
- Maskenpflicht beim Start und im Zielbereich, die Masken können mitgenommen werden oder entsorgt und durch neue ersetzt werden.
- Masken: Rechnet damit, dass seitens rotem Kreuz eine Mitnahme gefordert werden kann. Das bedeutet Mitnahme der Masken in der trockenen Tüte.

- Starts erfolgen, zeitlich sortiert, in Gruppen oder einzeln, gerne Aufstellung nach Zielzeit.
- Wasserstellen werden unterschiedlich freigegeben (befüllen / mitnehmen)
- Versorgungsstellen im Zielbereich erfolgen im Einbahnstraßensystem, je nach Gesetzeslage
- Bei virtuellen Läufen erfolgt eine freiwillige Spende bei der Anmeldung
- Der Großteil der Vereine beteiligt sich am Chipsystem, offen sind noch Delbrück und Westenholz. Westenholz wird in 2021 noch Scanner benutzen.
- Möglicherweise nutzen einige Vereine Startnummern mit Chip.
- Rückgabe der Vereinstransponder getrennt nach Transponder und Klettband gegen Pfand.
- Siegerehrungen – vor allem in den Altersklassen – finden nicht statt. Je nach Situation können die 3 ersten Gesamtsieger m/w/d geehrt werden.

Schülerläufe

Die Zahl der begleitenden Personen wird bei den Schülerläufen auf die Gesamtzahl der Teilnehmer und Helfer angerechnet. Beim Zieleinlauf der Schüler können insoweit Probleme auftreten, da viele Personen durch die Streckenlänge gleichzeitig ins Ziel laufen.

Die Altersklassen sollten in jedem Fall in einer Gruppe starten. Da aktuell nicht klar ist, wann reale Läufe wieder stattfinden können, sollte die Entscheidung für oder gegen Schülerläufe vertagt werden. Bei realen Läufen müssten sie zeitlich deutlich von anderen Läufen getrennt werden. Es werden nur wenige Starter für die Schülerläufe erwartet.

Abhängig von der weiteren Entwicklung kann die Anzahl der Mindestläufe für die Schüler später angepasst werden.

Corona-Fragebogen

Wir haben am PC ausfüllbares Blatt „Selbstauskunft“ erstellt. Einmal ausgefüllt kann es beliebig gedruckt und unterschrieben werden. Ein Blatt ist zu jeder Veranstaltung mitzubringen, solange diese Regel gilt. Zu finden auf der HSC-Webseite.

Abschlussveranstaltungen

Die Durchführung der Abschlussveranstaltung ist pandemiebedingt weiterhin unklar.

Der Vorstand des HSC